

Mitgliederversammlung des Vereins "Hilfsaktion Togo / Togoville e.V."

Am 13.10.2020 fand die alljährliche Mitgliederversammlung unseres Vereins statt. Im Zeichen von Corona konnten dieses Jahr nicht so viele Mitglieder wie üblich in der Realschule Durmersheim teilnehmen.

Zunächst wurden die üblichen Pflichtthemen wie die Berichte der Kassierer, der Kassenprüfer sowie die Entlastung des Vorstandes abgehandelt sowie Neuwahlen durchgeführt. Hier freuen wir uns, dass Frau Monika Holveck weiterhin unsere "Hilfsaktion Togo / Togoville e.V." führen wird.

Auch die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden alle in ihrem Amt bestätigt:

2. Vorsitzender Dr. Axel Salfeld, er hat ein Hygiene und Aufklärungsprogramm für die älteren Schüler/innen in Togo organisiert. 1. Kassenwart Bernhard Becker, 2. Kassensparten Birgit Grathwohl zeichnen sich durch großen Fleiß und zuverlässige Kassenführung aus. 1. Schriftführer Mathias Rastätter ist für die sorgfältige Protokollführung verantwortlich. 2. Schriftführerin Sonya Schlander ist gebürtige Togolesin und hält den laufenden Kontakt im schriftlichen und kommunikativen Austausch aufrecht. Beisitzerinnen Elke Hühne und Marion Just, beide Togokenner geben Tipps und Anregungen. Die Kassenprüfer Jürgen Seefeldt und Günther Britz sind geübt, auch im Umgang mit afrikanischen Belegführungen. Wir freuen uns, in Herrn Patrice Sautier einen neuen, zusätzlichen Beisitzer gefunden zu haben. Als Bauingenieur und Franzose wird er für unsere Bau-Projekte eine große Hilfe sein. Für den IT Bereich und Datensicherungen ist Peter Lindenthal zuständig.

Hauptthema des Abends war der Rückblick auf die Vereinstätigkeit im Jahres 2019. Zunächst haben wir unseren Beitragszahlern und Spendern großen Dank ausgesprochen! Durch die Einnahmen konnten wir auch in 2019 vielen Menschen in Togo helfen.

Die Ärzte unseres Teams haben im Jahr 2019 vielen leidenden Menschen geholfen, wobei es sich meist um Schwerstkranke handelte. Fälle, denen in Deutschland mit aller Selbstverständlichkeit zur Genesung verholfen wird, werden hier zum Überlebensproblem, wie Z.B. die infektiösen Knochenentzündungen. Bei einer Patientin musste ein Arm amputiert werden, bei einem Kind konnte der Arm zum Glück unter Antibiotikagabe und Klinikaufenthalt gerettet werden.

Neu eingeführt wurde von den Ärztinnen Frau Dr. Judith Koller-Müller und Dr. Annette Dier eine Reihenuntersuchung bei ca. 400 Kindern in der Grundschule in Togoville. Hierbei wurden sehr häufig Malaria, Mangelernährung, Anämie sowie Wurm- und Pilzbefall behandelt. Malaria trat bis zu 40% bei den Kindern auf, Schüler mit hohem Fieber waren keine Seltenheit. Unsere im Vorfeld nach Togo geschickten Medikamente konnten dabei wahre Wunder bewirken.

Unser mitgereister Zahnarzt, Dr. Bertram Busch, therapierte in Togo massive Zahn- und Kieferprobleme. Die Eingriffe fanden unter höchst abenteuerlichen Bedingungen statt. Zum Glück hatte er seine eigene mobile Behandlungseinheit nach Togo mitgenommen.

2019 konnten wir 2 große Schulgebäude einweihen:

Das Gebäude in Gbodjomé konnte dank der Spendenaktion "Pro Cent" der Mitarbeiter/innen und der Firma Daimler AG finanziert werden.

In Gbodjomé werden über 2300 Realschüler und Gymnasiasten unterrichtet. Während unserer letzten Togoreise im Herbst 2019 fand die Einweihungsfeier mit sehr vielen und glücklichen Jugendlichen statt.

Ebenso wurde ein Schulbau für die Realschule in Togoville fertiggestellt. Dies wurde möglich durch die letzten 3 Spendenläufe der Realschule Durmersheim. Daher galt der besondere Dank den Schülern, Sponsoren und organisierenden Lehrern von Durmersheim. Als Vertreterin der Realschule Durmersheim überzeugte sich die Lehrerin Frau Salfeld von der Qualität des Bauwerks und übergab einen symbolischen Scheck während der Einweihungsfeier im Oktober 2019.

Auch war der Verein für verschiedene Sanierungen tätig, wie eine totale Renovierung eines Schulgebäudes in Atsanvé. Unsere Malermeisterinnen Annja und Annette, Inhaberinnen des Malerbetriebs Scheib aus Waldbronn, sorgten während des Togoaufenthaltes für den Innenanstrich einer Schule in Togoville. Von dem Erlös eines beeindruckenden Konzertes durch den Gesangverein Freundschaft Würmersheim und dem Männerchor Rheinlust Illingen konnten 2 Brunnen unter schweren Bedingungen gegraben werden. Mittlerweile wurden durch unseren Verein bereits 26 Brunnen im südlichen Togo fertiggestellt.

Für die Krankenstation von Agbodrafo wurde die Wasserversorgung mit entsprechender Pumpe sowie Wasserleitungen erneuert. Ein Novum in diesem Gebiet. Die Vorstellung, in einer deutschen Krankenstation gäbe es kein fließendes Wasser, läßt uns doch nachdenklich werden.

Im Bildungswesen konnten wir auf verschiedenen weiteren Ebenen helfen:

Den örtlichen Schreibern wurden 300 Schulbänke in Auftrag gegeben. 15 Hilfslehrer in verschiedenen Grundschulen werden von uns finanziert. Ein Lehrer erhält 30,- € pro Monat. Wir investierten für dringend notwendiges Schulmaterial an 8 Grundschulen und 3 großen Gymnasien. 24 Lehrlinge haben ihre Abschlussprüfungen mit unserer finanziellen Unterstützung abgelegt. In Togo müssen die Auszubildenden Lehrgeld bezahlen.

Im medizinischen Bereich gab es Hilfe für besondere Fälle: für Gruppen, die sonst von der Gesellschaft bzw. Staat völlig vernachlässigt werden. So unterstützen wir die Blinden in Togoville, denen wir z.B. einen Arbeitsplatz für Kreideproduktion ermöglicht haben. Die Betroffenen haben hier eine Chance ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Auch die Leprakranken in einem Dorf, nahe der Grenze zu Ghana besuchen wir jedes Jahr. Wir brachten Nahrungsmittel sowie eine Geldspende persönlich zu den Menschen, welche von ihrem Leid stark gezeichnet sind.

Die Waisenkinder, von denen es leider in Togo durch das Fehlen eines ausreichenden Gesundheitssystems recht viele gibt, können wir Dank der großen Spendenbereitschaft unserer Mitbürger finanziell unterstützen.

Ein Projekt ist noch erwähnenswert: Das Solarlampenprojekt. In Togo wird es allabendlich um 18.00 dunkel. In den Dörfern gibt es keinen Strom. So sind die Spenden von Solarlampen eine sehr große Hilfe. Natürlich werden diese nur nach ausführlicher Schulung verteilt. Die Bevölkerung ist für die Lampen sehr dankbar, da dadurch Tätigkeiten jeder Art auch am Abend möglich werden.

Zuletzt gab Frau Holveck noch einen kleinen Ausblick für das Jahr 2020. Im Rahmen der Corona-Krise ist es natürlich noch dringlicher, unsere Mitmenschen in Togo zu unterstützen. Mit einer Care Pakete Aktion wurde gegen den Hunger gekämpft. Mehr dazu in der nächsten Mitgliederversammlung.

Wir freuen uns darauf, auch im Jahr 2020 / 2021 wieder für die Bevölkerung in Togo besonders im Bereich der Bildung und der medizinischen Versorgung bereit zu stehen.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten:

Hier die Konten des Vereins: Empfänger Hilfsaktion Togo/ Togoville e.V

Raiffeisenbank Südhardt eG, IBAN: DE49 6656 2053 0005 4020 00 BIC: GENODE61DUR

BBBank Karlsruhe, IBAN: DE46 6609 0800 0002 7360 71 BIC: GENODE61BBB

Kontakt: Monika Holveck 07245/937918

E-Mail: info@togoville.org, Web: www.togoville.org